

PRESSEMITTEILUNG

EINER DER ERSTEN BETRIEBE IN DER REGION: RHEINSPAN IMPFT EINEN GROßTEIL DER BELEGSCHAFT GEGEN COVID-19 – WEITERE IMPFAKTION GEPLANT

Germersheim, den 08. Juni 2021 – Am Dienstag, den 08. Juni wurde ein Großteil der impfwilligen Belegschaft des Germersheimer Spanplattenherstellers Rheinspan im Rahmen einer Impfkation direkt auf dem Werksgelände gegen Covid-19 geimpft. Sobald das Unternehmen wieder Impfstoff erhält, ist eine weitere Impfkation geplant. Verimpft wurde die Vakzine von Biontech/Pfizer.

„In einem Doppelcontainer haben wir eine Küchenzeile mit Kühlschränken aufgebaut und in zwei Impfkabinen abwechselnd die Vakzine verimpft“, berichtet Oliver Strehle, der als Leiter der Personalabteilung die Impfkation organisierte. „Darüber hinaus haben wir im Spanplattenlager zwei voneinander getrennte Bereiche für die Impfaufklärung sowie als Beobachtungsraum geschaffen und mit Spanplatten voneinander abgetrennt“, ergänzt Alexander Burgart, der als Lagerverwalter ebenfalls an der Organisation beteiligt war. Auch für den Fall, dass es am Dienstag regnen sollte, war man bestens gerüstet: Ein Zelt überdachte den Wartebereich vor den Containern. Ein Mitarbeiter des Jockgrimer Ortsverbandes des Deutschen Roten Kreuzes unterstützte die Angestellten von Rheinspan vor Ort.

„Ein großes Dankeschön gebührt allen Beteiligten, die diese Organisation ermöglicht haben und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben“, zeigt sich auch Geschäftsführer Alexander Kolb sichtlich zufrieden. „Wir möchten diese Aktion auf jeden Fall wiederholen, um allen unseren impfwilligen Mitarbeitenden ein Impfangebot unterbreiten zu können. Sobald wir wieder Impfstoff zugeteilt bekommen, organisieren wir eine zweite Impfkation.“

Anmelden konnten sich interessierte Mitarbeitende von Rheinspan bereits im Vorfeld. Die verantwortliche Betriebsärztin, Dr. Elisabeth Müller, sprach eine Priorisierung für alle über 55 Jahren aus. Ansonsten wurde in der Reihenfolge der Anmeldung geimpft.

Rheinspan hatte sich bereits lange im Vorfeld intensiv um die Realisierung einer betrieblichen Impfung gekümmert und konnte nun als einer der ersten Betriebe in der Region ein derart umfangreiches Impfangebot aussprechen.

Über Rheinspan

Rheinspan entwickelt und produziert passgenaue Spanplatten für individuelle Kundenbedürfnisse, die europaweit von Industrie und Handel geschätzt werden. Als ältester in Familienbesitz befindlicher Spanplattenhersteller der Welt verfügt Rheinspan über 70 Jahre Erfahrung in der industriellen Herstellung von Spanplatten. Die erste Spanplatte entstand 1951 in Rheda-Wiedenbrück, im Firmenverbund der Nolte SE. Seit 1973 ist das Unternehmen im rheinland-pfälzischen Germersheim aktiv. 2016 löste sich Nolte Holzwerkstoff aus dem Firmenverbund der Nolte SE und wurde bis 2020 eigenständig von der Familie Nolte verwaltet. 2020 wurde die Rheinspan GmbH & Co. KG gegründet und der bisherige Markenname „Rheinspan“ zum Firmennamen. Gesellschafter sind die Saviola Gruppe aus Italien – weltweit bekannt als Erfinder der zu 100 Prozent recycelten Spanplatte – sowie die Familie Nolte. Zurzeit beschäftigt die Rheinspan GmbH & Co. KG am Standort Germersheim rund 200 Mitarbeitende.

Kontakt:

Alexander Kolb, Geschäftsführer
Rheinspan GmbH & Co. KG
Konrad-Nolte-Straße 40, 76726 Germersheim
Tel.: 07274 / 51 140; E-Mail: info@rheinspan.de
www.rheinspan.de

Pressekontakt:

Natalie Heller
Carta GmbH
Iggelheimer Str. 26, 67346 Speyer
Tel.: 06232 / 100 111 25; E-Mail: heller@carta.eu
www.carta.eu